

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration



2. Sitzung

9.6.2026

19:30 Uhr

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2

**Anerkennung der Niederschrift des Ausschusses für
Chancengerechtigkeit und Integration am 9.2.2026**

TOP 3

Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 9.2.2026 gefassten Beschlüsse

TOP 4

Einwohnerfragestunde

TOP 5

Jugendberufsagentur am BildungsCampus Neuenhof

Das Jobcenter Rhein-Sieg

Vorstellung der Jugendberufsagentur

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Kreisstadt Siegburg am
09.06.2026

Agenda

1. Die Jugendberufsagentur
 - Ziel
 - Zielgruppe
 - Dienstleistungsangebot
2. Ein Einblick in die Praxis
3. Die Schülerdatennorm
4. Was uns am Übergang Schule – Beruf/Studium wichtig?
5. Angebote des Jobcenters für jugendliche SGB II Beziehende
6. Wobei kann der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Kreisstadt Siegburg unterstützen?



Jugendberufsagentur Siegburg
für den Rhein-Sieg-Kreis

Die Jugendberufsagentur

- Kooperationspartner: Amt für Jugend, Schule und Sport der Kreisstadt Siegburg, Agentur für Arbeit Bonn, Jobcenter Rhein-Sieg -> alle bringen sich ein (Ausstattung)
- Standort: Bildungscampus Neuenhof
- Personelle Ressource: 3 Vollzeitstellen (jeder Partner stellt eine VZÄ, wir als Jobcenter Rhein-Sieg beispielsweise durch 4 Kolleginnen und Kollegen)

Die Kundenstruktur in Siegburg:

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte in Siegburg rd. 2.600 (RSK 25.000)

Tendenz: sinkend

Ziel

**„niederschwellig“,
interdisziplinär,
kurze Wege**

- ganzheitliche Beratung aus einer Hand anbieten
- individuelle Lösungen für jeden jungen Menschen entwickeln
- Barrieren abbauen und niedrighschwellige Zugänge schaffen
- nachhaltige Integration in Ausbildung und Beruf fördern
- gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und stärken
- offene Sprechstunden ohne Terminvergabe ermöglichen

Zielgruppe

-> **umfassende Unterstützung für alle jungen Menschen.**

Fokus: junge Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und besonderen Lebenslagen

Die Angebote richten sich insbesondere an:

- Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab 15 Jahre
- Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre
- Junge Menschen ohne Schulabschluss oder mit niedrigem Schulabschluss
- Ausbildungs- und Studienabbrechende
- junge Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf (sprachlich, sozial, strukturell)
- junge Menschen mit Behinderungen
- Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger des Jobcenters
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Dienstleistungsangebote

1. **individuelle Beratung:** persönliche und passgenaue Beratung für jeden jungen Menschen
2. **Berufs- und Studienorientierung:** systematische Unterstützung für eine fundierte Berufswahl
3. **junge Menschen mit Behinderungen:** aktive Unterstützung in Ausbildung und Beruf
4. **digitale Angebote und Selbsterkundungstool:** moderne Werkzeuge für die selbstständige Berufsorientierung
5. **Informationsveranstaltungen und Gruppenangebote:** vielfältige Formate für Information und Gemeinschaft können evtl. in der JuBA durchgeführt werden,
6. **Förderung und finanzielle Unterstützung:** umfangreiche Hilfestellung für den Zugang zu Ausbildung und Beruf
7. **„niedrigschwellige“ Angebote und Kooperation:** unkomplizierte Zugänge und umfassende Vernetzung

Einblick in die Praxis

offizielle Eröffnung: 12.01.2026 - weiterhin: Implementierungs- /
Startphase

Ziele der Startphase:

- bekannt werden
- Erkenntnisse und Erfahrungen sammeln

Zuständigkeit:

- grds. alle Jugendliche aus dem Rhein-Sieg-Kreis
- Ratsuchende kommen bisher alle aus dem rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und der näheren Umgebung von Siegburg



Einblick in die Praxis

Bisher erreicht:

- Homepage wird gut besucht, Jugendliche werden hierüber aufmerksam
- wöchentlich bis zu acht Ratsuchende
- Workshop für Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Gesamtschule am Neuenhof, die keinen Abschluss nach Klasse 10 erhalten werden
- aktive Ansprache potenzieller Ratsuchender durch die JuBA-Mitarbeitenden in der täglichen Arbeit
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen (z.B. Elternsprechtage)
- Teilnahme an Messen (z.B. „Frauen im Fokus“ , Ausbildungsmesse „Chance 2026“)
- Fachkräfte ziehen ein sehr positives Fazit

Einblick in die Praxis – aktueller Fokus

- **Bekanntheit erhöhen extern**
 - Mundpropaganda/Empfehlungen durch Ratsuchende
 - aktive Internetpräsenz per Homepage
 - Präsenz per Printmedien (eigenen Flyer finalisieren, Aufnahme in Elternnewsletter des Regionalen Bildungsbüros des Rhein-Sieg-Kreises)
- **Bekanntheit erhöhen intern**
 - Treffen der U25-Integrationsfachkräfte der Regio-Teams in der JuBA am 08.07.26
 - Maßnahme-Träger zum Angebot JuBA informieren
- **Aufbau eines inner- und außerschulischen Netzwerks**
 - Abstimmung und Ideensammlung bei kommenden Praktikerinnen/Praktikertreffen

Einblick in die Praxis – Die Schülerdatennorm

seit Sommer 2025

- Ziel: Schülerinnen und Schüler ohne eine konkrete Anschlussperspektive beim Übergang von der Schule in das Berufsleben noch besser unterstützen und beraten
- Wie? Kontaktdaten derjenigen, die bei der Beendigung der Schule keine konkrete berufliche Anschlussperspektive haben werden von den Schulen an Agentur für Arbeit und auch weitere Institutionen -> z.B. Kommunen weitergeleitet
- Sachstand März 2026: Es gelingt nicht zu 100 % alle Jugendlichen am Übergang Schule-Beruf zu erreichen, sodass einige wenige ohne bekannte Anschlussperspektive die Schule verlassen.

Zuständig im Rhein-Sieg-Kreis: Regionales Bildungsbüro

Regionales Bildungsbüro ist auch zuständig für „Kein Abschluss ohne Anschluss – KAoA“ - <https://www.bo-brs.de/>

Was ist uns am Übergang Schule – Beruf/Studium wichtig?

- zentrale Anlaufstelle für junge Menschen aus dem Rhein-Sieg-Kreis (Lotse sein)
- qualitativ gute Angebote
- junge Menschen früh zur Eigenverantwortlichkeit ermutigen
- so früh wie möglich Kinder und Jugendliche informieren und Chancen vorstellen
- Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit
- Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten

Was tun wir als Jobcenter?

- Wir laden auch die Schülerinnen und Schüler ab dem 15. Lebensjahr ein, besonderer Fokus auf diejenigen, die im Folgeschuljahr die Schule abschließen.
- Für alle U25 haben und hatten wir individuelle Angebote, wie Praktika, begleitete Schule
- Kolleginnen und Kollegen „kontakten“ die u25jährigen auch mit der JuBA


Angebote des Jobcenters für jugendliche SGB II Beziehende

Überblick auf unserer Homepage

» Job & Ausbildung » Geld & Leistungen » Service & Hilfe » Betriebe & Unternehmen » Geflüchtete

Job & Ausbildung

- Informationen zur Arbeitsaufnahme
- Berufliche / Schulische Abschlüsse
- Gleichstellung im Job
- » **Junge Menschen U25**
 - Jugendberufsagentur (JuBA)
 - Angebote U25
 - Arbeiten am Flughafen



It starts with you

Wobei kann der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Kreisstadt Siegburg unterstützen?

- Bekanntheit der JuBA im politischen Raum erhöhen
- die JuBA bei einschlägigen Aktionen/Veranstaltungen/Events mitdenken
- lokale Imagearbeit

**Vielen Dank für die Unterstützung
und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!**



TOP 6

Zuschuss zum „Weltkindertag in Siegburg“

TOP 7

Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration



Ausschuss für Chancengerechtigkeit
und Integration



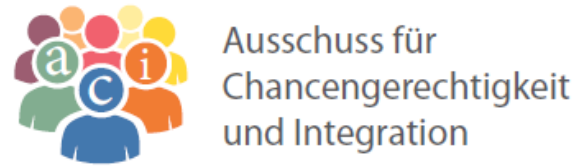
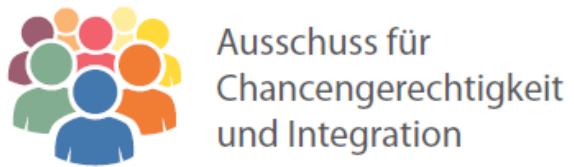
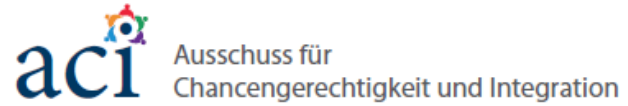
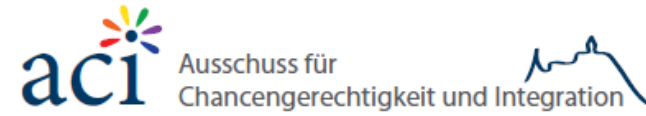
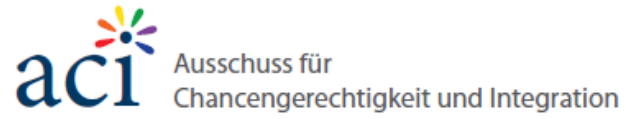
Ausschuss für Chancengerechtigkeit
und Integration



Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
KREISSTADT SIEGBURG







TOP 8

Bezahlkarte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

TOP 9

Bekanntgaben der Verwaltung

TOP 10

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ende der öffentlichen Sitzung